

487. Plenarsitzung

FSC-Journal Nr. 493, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 4/06
ÜBERBLICK ÜBER DIE 2006 JÄHRLICH ÜBERMITTELTE
INFORMATIONEN ZUM FRAGEBOGEN ZUM VERHALTENSKODEX
ZU POLITISCH-MILITÄRISCHEN ASPEKTEN DER SICHERHEIT**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

eingedenk der Bedeutung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit (Verhaltenskodex),

unter Berücksichtigung von Absatz 38 des Verhaltenskodex, der besagt, dass geeignete Gremien, Mechanismen und Verfahren genutzt werden, um die Einhaltung dieses Kodex zu beurteilen, zu überprüfen und erforderlichenfalls zu verbessern,

unter Hinweis auf FSC.DEC/16/02, mit dem der Fragebogen zum Verhaltenskodex erweitert wurde, um den Bemühungen zur Bekämpfung des Terrorismus besser gerecht zu werden,

unter Hinweis auf FSC.DEC/4/03, mit dem der Fragebogen aktualisiert wurde, um einen gezielteren Informationsaustausch zwischen den Teilnehmerstaaten zu ermöglichen,

unter Hinweis auf FSC.DEL/50/06/Rev.1 betreffend die nächsten Schritte zum Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit, dem zufolge am 27. September 2006 eine dem Verhaltenskodex gewidmete FSK-Sitzung stattfinden soll,

in dem Bewusstsein, dass ein Überblick über die im April 2006 im Einklang mit dem Fragebogen zum OSZE-Verhaltenskodex ausgetauschten Informationen die Diskussion in der FSK-Sondersitzung am 27. September 2006 über Maßnahmen der Teilnehmerstaaten zur Umsetzung des Verhaltenskodex vertiefen könnte –

beschließt, das Konfliktverhütungszentrum (KVZ) zu ersuchen, in Absprache mit der Gruppe Terrorismusbekämpfung (ATU) einen Überblick über die per 15. April 2006 in Beantwortung des Verhaltenskodex-Fragebogens ausgetauschten Informationen auszuarbeiten. Der Überblick wird sich auf die Bereitstellung statistischer Daten im Zusammenhang mit der Umsetzung beschränken. Übliche Praktiken würden in allgemeiner Form ermittelt und herausgearbeitet. Der Überblick wird keinerlei Vergleiche zwischen einzelstaatlichen Politiken anstellen oder eine Beurteilung der Durchführung vornehmen. Der Überblick sollte den Teilnehmerstaaten spätestens am 1. September 2006 zur Verfügung stehen. Er kann, falls notwendig, auch die Übersetzung nationaler Meldungen nach sich ziehen. Diese Aufgabe wird im Rahmen des aktuellen KVZ-Haushalts wahrgenommen.